

Die klare Bank

VON STEFAN VOGLER

Das, was draufsteht, sollte auch drin sein. Dieser goldenen Markenregel folgt die Bank Coop im Wonnemonat und deklariert zum Re-Branding gleich selbst, dass die Zeit reif sei für eine neue Bank. Somit steht fest, die Umfirmierung wird nicht nur genutzt, um Klarheit zu schaffen. Die Gunst der Stunde beim Ausstieg von Coop dient auch dazu, die Zukunft unter einer neuen Marke anzugehen. Aus Bank Coop wird Cler. Die bewährte Positionierung als «eigenständige Schweizer Bank für Privatpersonen,

Familien, Selbstständige und KMU» bleibt, während die neue Marke nicht nur Logo sondern auch Programm sein soll. «Wir wollen Banking einfach und verständlich machen. Das sollen Sie als Kundin oder Kunde sehen und spüren: sowohl in unserem Angebot als auch im Austausch mit uns – sei es im Internet, am Telefon oder in der Filiale.» Und die neue Marke soll klar machen, dass die ehemalige Bank Coop eine «junge Schweizer Bank mit sozialem Gewissen sein möchte.» Die Wortmarke Cler passt, denn der rätoromanische Begriff

ist wohl ein Bekenntnis zur Schweiz und bedeutet klar, einfach und deutlich. Ohne Klarheit und Transparenz kann der hohe Anspruch nicht erfüllt werden. Also steht das drauf, was drin sein soll: Klares und einfaches Banking.

Das hellblaufrische Logo CLER in einfachen klaren Grotesk-Versalien und die Assoziation mit der rätoromanischen Schweiz erinnert mich an den legendären blauen Engadinerhimmel. Ähnlich Blau soll er gemäss einer geographischen Studie die Menschen sonst nur noch in einem nepalesischen

MARKE DES MONATS

im Mai 2017:

Bank
Banque
Banca

CLER

www.cler.ch

genutzte Potenzial ausschöpfen und die Kunden auf einfachste Weise bedienen. Ob das neue Branding hält, was es verspricht, lässt sich nur mit überzeugendem Banking beweisen.

Hochtal beglücken. Der wohlklingende neue Name und das erfrischend einfache Design zeugt von gutem Handwerk der verantwortlichen Markenarbeiter. Cler beginnt mit demselben Buchstaben wie zuvor Coop, hat auch vier Buchstaben und ist kurz und merkfähig.

Klarheit ist mit Einfachheit gepaart. Cler dient auch als Kennzeichen für die Digitalisierung im Banking. Die frische Bank will das noch wenig konsequent

STEFAN VOGLER



Der Autor berichtet über die aktuelle Markenführung einer grossen oder kleinen, globalen, nationalen oder lokalen, altbewährten, aufgefrischten oder neuen Marke.
www.markenexperte.ch

KOSTEN SENKEN DURCH AKTUELLE ADRESSEN

Promotion

Ohne Umwege ans Ziel

Adressen veralten schnell. Damit Rechnungen, Verträge und andere wichtige Sendungen trotzdem auf direktem Weg ans Ziel gelangen, gibt es speziell für KMU den Onlinedienst «Adresspflege Online» der Schweizerischen Post. So lassen sich Adressen mit wenigen Mausklicks auf den neuesten Stand bringen.

30 Millionen Geschäftsbriefe pro Jahr gehen in der Schweiz als unzustellbare Sendungen an die Absender zurück – wegen fehlerhafter oder veralteter Adressen. Für alle Beteiligten sind solche Retouren ärgerlich. Sie bedeuten unnötige Druck- und Portokosten sowie einen hohen Zeitaufwand für die Nachbearbeitung.

Deshalb lohnt es sich für jedes KMU, seine Adressdaten regelmässig zu aktualisieren. Besonders schnell und einfach funktioniert das mit dem Onlinedienst «Adresspflege Online» der Post. Denn die Post kennt jeden Briefkasten in der Schweiz.

DATEN KOSTENLOS ÜBERPRÜFEN LASSEN

Mit «Adresspflege Online» ist das Überprüfen der bestehenden Adressen kostenlos. Der Onlinedienst analysiert in kurzer Zeit bis zu 300 000 hochgeladene Adressen und meldet zurück, wie viele davon nicht korrekt sind und aktualisiert werden sollten.

Gleichzeitig mit der Analyse erhalten die Nutzer eine elektronische Offerte für das Bereinigen der fehlerhaften Adressen. Sind sie damit einverstanden, erteilen sie der Post per Mausklick den Auftrag zum Aktualisieren und erhalten kurz darauf die korrigierten Adressen.



So kommen Geschäftsbriefe auf direktem Weg ans Ziel: Mit dem Onlinedienst «Adresspflege Online» der Post aktualisieren Unternehmen ihre Adressen schnell und einfach.

KAUM GESUCHT, SCHON GEFUNDEN

Auch wer eine einzelne Adresse prüfen möchte, findet sie mit «Adresspflege Online». Dazu genügt es, die Felder mit den bekannten Adressdaten auszufüllen. Falls aktuellere Angaben zur Adresse vorliegen, kön-

AKTUELLE ADRESSEN IN SIEBEN SCHRITTEN

1. www.post.ch/adresspflege wählen und «Adresspflege Online» anklicken
2. Im Kundencenter der Post einloggen
3. Adressdatei hochladen, die bereinigt werden soll
4. Kostenlose Adresskontrolle starten
5. Resultate der Adresskontrolle samt Offerte für bereinigte Adressen anzeigen lassen
6. Auf Wunsch bereinigte Adressen kostenpflichtig anfordern
7. Datei mit bereinigten Adressen auf den eigenen Computer zurückerladen

nen diese kostenpflichtig angefordert werden. «Adresspflege Online» ist nur eine von vielen Dienstleistungen der Post in Sachen Adressen. Alle Services sind auf einer einzigen Plattform zu finden: www.post.ch/adresspflege